

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

truncken / Vnd des abends gieng er aus / das er sich schlaffen legt auff sein Lager mit seines Herrn knechten / vnd gieng nicht hin ab in sein haus.

Urias briue

UEs morgens schreib David einen brieff zu Joab / vnd sandte in durch Urias. Er schreibe aber also in den brieff / Stellet Urias an den streit da er am hertesten ist / vnd wendet euch hinder im abe / das er erschlagen werde vnd sterbe. Als nu Joab vmb die Stad lag / stellet er Urias an den ort / da er wuste das streitbar Menner waren. Vnd da die Menner der Stad eraus fielen vnd stritten wider Joab / fielen etliche des volcks von den knechten David / vnd Urias der Hethiter starb auch.

Da sandte Joab hin vnd lies David ansagen allen Handel des streits / Vnd gebot dem Boten / vnd sprach / Wenn du allen Handel des streits hast ausgeredt mit dem Könige / vnd sihest / das der König erzürnet / vnd zu dir spricht Warumb habt jr euch so nahe zur Stad gemacht mit dem streit? Wisset jr nicht wie man pflegt von der mauren zu schiessen. Wer schlug Abimelech den son **Jub. 9.** JerubBesech? Warff nicht ein Weib ein stück von einer Müllin auff in von der mauren das er starb zu Thebez? Warumb habt jr euch so nahe zur maure gemacht? So soltu sagen / Dein knecht Urias der Hethiter ist auch tod.

Der Bote gieng hin / vnd kam vnd saget an David alles / darumb in Joab gesand hatte. Vnd der Bote sprach zu David / Die Menner namen vber hand wider vns / vnd fielen zu vns er aus auffs feld / Wir aber waren an inen bis fur die thür des thors. Vnd die Schützen schossen von der mauren auff deine Knechte / vnd tödten etliche von des Königes knechte / Da zu ist Urias dein knecht der Hethiter auch tod. David sprach zum Boten / So soltu zu Joab sagen / Las dir das nicht vbel gefallen / Denn das Schwert frisset jzt diesen jzt jenen / haltet an mit dem streit wider die Stad / das du sie zubrechest / vnd seid getrost.

David

nimbt Bathseba zum weib.

Und da Urias weib höret / das jr man Urias tod war / trug sie leide vmb jren Hauswirt. Da sie aber ausgetrawret hatte / sandte David hin / vnd lies sie in sein haus holen / vnd sie ward sein Weib / vnd gebar im einen son / Aber die That gefiel dem **HERN** vbel / die David thet.

XII.

Nathan.



Vnd der **HERN** sandte Nathan zu David / Da der zu im kam / sprach er zu im / Es waren zween Menner in einer Stad / Einer reich / der ander arm. Der Reiche hatte seer viel schafe vnd vnder / Aber der Arme hatte nichts / denn ein einiges Kleins Scheflin / das er gekaufft hatte / vnd er neeret es / das es gros ward / bey im vnd bey seinen Kindern zu gleich / Es ass von seinem Bissen / vnd tranck von seinem Becher / vnd schlieff in seinem Schos / vnd er hielt es wie eine Tochter. Da aber dem reichen Man ein Gast kam / schonet er zu nemen von seinen schafen vnd rindern / das er dem Gast etwas zurichtet / der zu im komet war / vnd nam das schaf des armen Mans / vnd richtet zu dem Man der zu im komet war.

Da ergrimmet David mit grossen zorn wider den Man / vnd sprach zu Nathan / So war der **HERN** lebt / der Man ist ein kind des tods / der das gethan hat. Da zu sol er das schaf vierfeltig bezalen / darumb das er solchs gethan vnd nicht geschonet hat.

Da sprach Nathan zu David / Du bist der Man. So spricht der **HERN** der Gott Israel / Ich habe dich zum Könige gesalbet vber Israel / vnd hab dich errettet aus der hand Saul / vnd hab dir deines Herrn Haus gegeben / dazu seine Weiber in deinen schos / vnd hab dir das haus Israel vnd Juda gegeben / Vnd ist das zu wenig / wil ich noch dis vnd das dazu thun. **Warumb**